

1 Allgemeine Informationen

Der vorliegende Bericht basiert auf Daten von insgesamt 8 642 Schülerinnen und Schülern aus 195 Schulen (Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Förderschulen). Darüber hinaus wurden Meinungen einzelner Lehrkräfte, die die Möglichkeit der verbalen Einschätzung nutzten, in die Auswertung einbezogen. Inhaltlicher Schwerpunkt der Realschulabschlussprüfung Deutsch (RSA) im Schuljahr 2024/25 waren im Aufgabensatz 1 (AS 1) die Kurzgeschichte „Trambahn für weiße Hasen“ von Ernst Kreuder und im Aufgabensatz 2 (AS 2) ein pragmatischer Text von Sophia Reddig zum Thema Herausbildung des Musikgeschmacks. Für die Bewertung der RSA standen den Lehrkräften zentral erstellte Hinweise zur Bewertung zur Verfügung.

2 Ergebnisse

Eine noten- sowie aufgabenspezifische Ergebnisübersicht findet sich [hier](#). An dieser Stelle sei auf einige grundlegende Ergebnisse und Auffälligkeiten verwiesen. Das Gesamtergebnis der Realschulabschlussprüfung (RSA) liegt auf Landesebene bei einem Mittelwert von 3,36 und reiht sich damit ein in die Durchschnitte vergangener Prüfungsdurchläufe (2024: 3,33; 2023: 3,26). Dieses Ergebnis stützt auch die Einschätzung der Fachlehrkräfte, von denen 85 % die Realschulabschlussprüfung im Niveau als angemessen einschätzten.

Die Streuung der Ergebnisse der diesjährigen RSA unter den Schulen ist vergleichsweise gering: Etwa 50 % der Ergebnisse auf Schulebene liegen zwischen 3,14 und 3,63. Bei etwa 75 % der erfassten Schulen ist der notenbezogene Schulmittelwert besser als 3,63. Bei einem Viertel liegen die notenbezogenen Schulmittelwerte zwischen 2,45 und 3,14. 89,5% der Prüflinge erreichten das Abschlussniveau.

Der Durchschnitt der Jahresnoten liegt bei 2,81 und ist damit ebenso wie der Durchschnitt der Prüfungsnoten nahezu identisch mit den Ergebnissen des Vorjahres (+0,02 bzw. +0,03).

Während in den Kompetenzbereichen *Schreiben, Lesetechniken und -strategien kennen und nutzen*, *Literarische Texte verstehen und reflektieren* sowie *Sachtexte verstehen, reflektieren und nutzen* mit 72 %, 76 %, 60 % bzw. 70 % vergleichbare oder höhere Erfüllungsprozentsätze erreicht wurden als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre, liegen diese im Bereich *Normrichtig schreiben* (50 %) geringfügig darunter. Die Ergebnisse in den Kompetenzbereichen *Grammatische Mittel kennen und funktional verwenden* sowie *Lexikalische Einheiten kennen und funktional verwenden* ordnen sich dagegen mit 35 % bzw. 52 % in diesem Jahr deutlich unter den Durchschnittswerten der letzten fünf Prüfungen ein.

3 Hinweise zur Weiterarbeit

Je nach individuellem Lern- und Förderbedarf der einzelnen Lerngruppen findet sich auf dem Landesbildungsserver eine Vielzahl an [Übungs- und Vertiefungsangeboten](#), die speziell auf die für die Realschulabschlussprüfung relevanten Kompetenzbereiche abgestimmt sind.